Christopher Wasmuth

Christopher Wasmuth studierte Schulmusik, Klavier sowie Chor- und Orchesterdirigieren an den Musikhochschulen Detmold (u. a. bei Alexander Wagner, Thomaskantor Christoph Biller) und „Hanns Eisler“ Berlin.

Als Liedbegleiter nahm er an Wettbewerben sowie Meisterkursen teil und arbeitete mit bekannten Sängern und deren Begleitern, darunter Eric Schneider (Christine Schäfer), Wolfram Rieger (Thomas Hampson, Brigitte Fassbaender), Semjon Skigin (Sergei Leiferkus), Regina Klepper (Duettpartnerin von Hermann Prey) und Dietrich Fischer-Dieskau. Er ist Preisträger des Schubert-Lied Wettbewerbes Wien.

Aktuell ist er ständiger Repetitor beim jährlich stattfindenen Internationalen Meisterkurs für Gesang unter Leitung von Prof. Uwe Heilmann.

Als Korrepetitor, Pianist und Dirigent, Assistent des GMD, Studienleiter sowie 1. und 2. Kapellmeister arbeitete er an verschiedenen Theatern. Gastdirigate führten ihn u. a. zu den Nürnberger und den Bamberger Sinfonikern.

Programm

Arnold Krug (1849–1904)
Aus verwehten Blättern, op. 32
Zyklus für gem. Chor und Klavier

1. O wehr' es nicht · 2. Liebesahnung
3. Im Haselstrauch · 4. Elslein
5. Sonnenwende · 6. Frau Sonne
7. Nach Jahren

Johannes Brahms (1833–1897)
Sieben Volkslieder aus WoO 34

1. Von edler Art · 2. Mit Lust tät ich ausreiten
3. Bei nächtlicher Weil · 8. In stiller Nacht
9. Abschiedslied · 10. Der tote Knabe
11. Die Wollust in den Maien

Heinrich v. Herzogenberg (1843–1900)
Deutsches Liederspiel, op. 14
für Solostimmen, gem. Chor und Klavier zu vier Händen

1. Wir sollen hohen Mut empfahn
2. Der Sommer und der Sonnenschein
3. Du bist mein! Ich bin dein!
4. Zwei Herzen im Leben gar schön sich ergeben
5. Morgen muss ich weg von hier
6. Sind wir geschieden
7. O ihr Wolken, gebet Wasser
8. Wenn du zu meinem Schätzchen kommst
9. Der Knabe kehrt zurücke
10. In dem luftesüßen Maien

Niedersächsisches Vokalensemble e. V.

Ich bin dein – Du bist mein

Romantische Chormusik von
Krug, Brahms und Herzogenberg

Sopran Sigrid Heidemann
Tenor Stephan Hinssen
Klavier Julia Habiger-Prause und Christopher Wasmuth
Leitung UCD Joachim Siegel

PFL Oldenburg
10. November 2015 · 19:00 Uhr

Fürstensaal, Schloss Ahaus
11. November 2015 · 11:30 Uhr

Sigrid Heidemann

Die Sopranistin Sigrid Heidemann erhielt ihre gesangliche Ausbildung an der Universität Osnabrück bei Patricia Stiles und der Musikhochschule Detmold bei Prof. Hildegard Kronstein-Uhrmacher. Weitere Studien und Meisterkurse führten sie zu Kammersängerin Marcia Parks (Oldenburg) und Prof. Uwe Heilmann (Japan).

Bühnen-Engagements führten sie nach Detmold, Münster und Oldenburg, mit ihrem weitgefassten Repertoire konzertiert sie aber auch im oratorischen Bereich. Ein wichtiger Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist die Erarbeitung von Liederabenden mit festen Duettpartnern unterschiedlichster Couleur. Daraus entstanden u. a. die CDs *Frühlingslieder* (2005; Schumann, Mendelssohn), *Ariettes Oubliées* (2009; Debussy, Fauré, Poulenc) und *Von West nach Ost* (2013/14; Schumann, Schubert, Dvořák, Rachmaninov).

In der Ausbildung junger Sänger engagiert sie sich seit 2002 an der Universität Osnabrück und seit 2005 an der Hochschule für Musik Osnabrück als Gesangspädagogin.

Stephan Hinssen

Stephan Hinssen studierte Gesang an der Hochschule für Musik in Detmold bei Thomas Quasthoff.

Meisterkurse bei der Internationalen Bachakademie Stuttgart, ein Stipendium des Richard-Wagner-Verbandes sowie eine rege Konzerttätigkeit unter anderem mit Peter Neumann und Helmuth Rilling komplettieren neben Gastengagements im Opern- und Operettenfach seine solistische Tätigkeit.

Als Ensemblesänger ist er Mitglied der Gächinger Kantorei Stuttgart sowie freischaffend im SWR-Vokalensemble, im Rundfunkchor Berlin und im NDR-Chor tätig. Des Weiteren arbeitete er mit Sir Simon Rattle, Christian Thielemann, Daniel Barenboim, James Levine, Pierre Boulez, Kent Nagano, und Thomas Hengelbrock. Stephan Hinssen sang sowohl mit den Berliner, Wiener und Münchener Philharmonikern als auch mit allen deutschen Rundfunksinfonieorchestern.

Seit 2004 gibt der Tenor sein umfassendes Wissen über die Stimme auch als Gesangspädagoge, Chorleiter, Logopäde und Seminarleiter weiter.

Julia Habiger-Prause

Die Pianistin Julia Habiger-Prause wurde in Kasachstan geboren. Bereits vor und während ihres Studiums an der Hochschule für Musik Osnabrück bei Prof. Peter Florian und an der Hochschule für Musik Detmold bei Prof. Erika Kilcher führte sie eine rege Konzerttätigkeit über die Grenzen Deutschlands hinaus in die Niederlande, nach Frankreich, Spanien und Asien.

In zahlreichen Meisterkursen sowie durch ein Stipendium des Freistaates Bayern hat sie ihre künstlerischen Fähigkeiten mit Hilfe von Persönlichkeiten wie Prof. Günter Ludwig, Prof. Peter Feuchtwanger, Alla Khmelnistkaja und Folke Nauta vertiefen können.

Julia Habiger-Prause ist eine gefragte Liedbegleiterin, aber auch im soloistischen und kammermusikalischen Bereich tätig.

Darüber hinaus ist sie als erfahrene Klavierpädagogin an der Hochschule für Musik Osnabrück im Fach künstlerische Begleitung und an der Universität Osnabrück tätig.